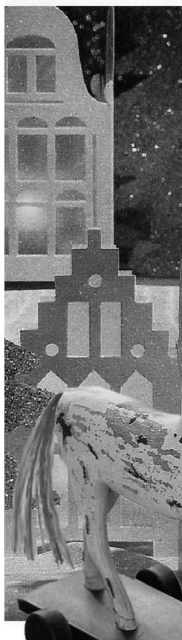


KunstHandwerkMarkt HandGEMACHT

Einzig-Artige Geschenke aus Ateliers & Werkstätten



Kunst
Handwerk
in der

KOCHSMÜLLE

Obernburg

Samstag

3. Dez. 2011
13 - 19 Uhr

Sonntag

4. Dez. 2011
11 - 18 Uhr

Eintritt frei!
Eine Veranstaltung der
Stadt Obernburg

Obernburg - RÖMERSTADT im Lichterglanz



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main



Mitteilungsblatt »Almosenturm«

Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 61910 • Telefax: 619139 • e-Mail: mail@obernburg.de

Sprechzeiten:

Obernburg

Montag - Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag von 14.00 - 18.00 Uhr

„Römerstadt im Lichterglanz“ mit weihnachtlichem Programm

Hunderte Kerzen werden am Samstag bei der Aktion „Römerstadt im Lichterglanz“ leuchten und die Altstadt mit den Holzbuden rund ums Rathaus erstrahlen lassen. Für vorweihnachtliche Atmosphäre sorgen der Duft von Glühwein, Bratwürsten, Crepes und gebrannten Mandeln. Die Ortsvereine bieten Speisen und Getränke an. Die Stadt und der Gewerbeverein haben sich ab 14 Uhr ein abwechslungsreiches Programm einfallen lassen.

Eröffnet wird die Aktion um 14 Uhr auf der Bühne am Rathaus durch Bürgermeister Walter Berninger und den zweiten Vorsitzenden des Gewerbevereins, Manfred Schmock. Anschließend führen die Kinder des Kindergartens Sonnenhügel den Sternentanz auf und tragen Lieder und Gedichte vor.

Der Kinderchor Kantilene singt um 14.30 Uhr, der Jugendchor Kantilene um 15 Uhr in der Kapellengasse im Innenhof von Des und Sell und Semmlers Weinhandel. Der Musikverein stimmt um 16 und 19 Uhr mit weihnachtlichen Weisen am Gasthaus „Ochsen“ auf Weihnachten ein. Die Alphornbläser Eisenbach sind ab 17 Uhr an verschiedenen Plätzen in der Römerstraße zu hören.

Einen Blick über die Dächer der Altstadt kann derweil werfen, wer zwischen 15 und 17 Uhr mit dem Heimat- und Verkehrsverein den Runden Turm besteigt. Die Geschäfte sind bis 20 Uhr geöffnet.

Um 17 Uhr steigt ein Engel von der Himmelsleiter (Treppe zwischen Bergstraße und Mittlerer Höhenweg) und wird mit Klängen des Musikvereins am Runden Turm empfangen. Der Kinderchor „Les Pfafs“ aus Klingenberg und der Kinder- und Jugendchor „Usignolie“ aus Eschau sorgen mit Gesangeinlagen für Vorweihnachtsstimmung. Anschließend fahren der Engel und der Bischof Nikolaus mit der Pferdekutsche durch die Römerstraße, um am Rathaus Überraschungen an die Kinder zu verteilen.



In der Kochsmühle findet am Samstag und Sonntag der Kunsthandwerkermarkt „Handgemacht“ statt. Öffnungszeiten: Samstag 13 bis 19 Uhr. Sonntag 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Für das leibliche Wohl sorgt das Cafe fifty.

Die Römerstraße ist von Freitag, 2. Dezember, 19 Uhr bis Montag, 5. Dezember, 8 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die beschilderte Umleitung erfolgt über die Lindenstraße. Kostenlose Parkmöglichkeiten bestehen an diesem Tag an der Anna-Kapelle, an der Stadthalle und am Festplatz.

Bürgerversammlung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur diesjährigen Bürgerversammlung lade ich Sie, im Namen des Stadtrates ganz herzlich ein. Es ist an der Zeit, über die Arbeit des zu Ende gehenden Jahres zu berichten und Sie über zukünftige Planungen und Projekte zu informieren.

Selbstverständlich bietet die Bürgerversammlung auch ein Forum um Ihre persönlichen Anliegen an den Stadtrat sowie die Stadtverwaltung heranzutragen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich umfassend aus erster Hand über die Entwicklung unserer Stadt zu informieren und nehmen Sie die Gelegenheit wahr, Ihre Vorstellungen und Erwartungen einzubringen

Die Bürgerversammlung findet statt am

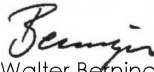
**Montag, 12. Dezember 2011, 19.00 Uhr
in der Sport- und Kulturhalle Eisenbach**

mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Bürgermeister
2. Allgemeiner Bericht des Bürgermeisters zur Situation in der Stadt unter Berücksichtigung besonderer Vorhaben
3. Fragen aus der Bürgerschaft

Machen Sie von der Möglichkeit des Gedankenaustausches Gebrauch. Ich würde mich freuen, wenn Sie durch Ihre Anwesenheit Interesse an der städtischen Politik bekunden.

Für den Stadtrat



Walter Berninger
1. Bürgermeister

Hinweis:

**In dieser Ausgabe ist der Müllabfuhrkalender 2012
für Obernburg und Eisenbach als Beilage im Almosenturm.**

Oh Tannenbaum!

Vor einigen Wochen wurde an dieser Stelle gefragt, wer der Stadt für die weihnachtliche Dekoration einen Baum zur Verfügung stellen könnte. Glücklicherweise gab es in diesem Jahr mehr spendenbereite Bürger als erforderlich. So wurden die Bäume besichtigt und überlegt, welcher Baum für welchen Ort geeignet sein könnte. Schließlich darf der Baum für die eine Stelle nicht zu breit und an der anderen nicht zu hoch sein. Und auf den Kreiseln sollen die Bäume sogar von allen Seiten möglichst hübsch anzuschauen sein. Keine leichte Aufgabe also, allen Vorstellungen gerecht zu werden. Aber inzwischen hat alles seinen Platz gefunden und dank der liebevollen Dekoration durch unsere Stadtgärtner funkeln in der Stadt nun viele hundert Lichter in den Augen der großen und kleinen Betrachter.

Ein herzlicher Dank an alle, die sich bereit erklärt haben, durch ihre Baumspende zu dieser besonderen Stimmung beizutragen!

An alle Vereine und Verbände in Obernburg und Eisenbach

Zuschüsse für 2011: Jugendarbeit

Sehr geehrte Vereinsvorsitzende,

sehr geehrte Abteilungsleiter und Jugendleiter,

auch in diesem Jahr wird wieder eine finanzielle Unterstützung für alle Obernburger und Eisenbacher Vereine ausgezahlt, die Kinder und Jugendliche ausbilden. Die Summe für diese Nachwuchsarbeit ist auf 12.000,- Euro festgelegt.

Alle Vereine und Verbände mit eigener Jugendarbeit bekommen diese Förderung.

Wir bitten alle Vereine bis Freitag, 30. Dezember 2011, die Anzahl ihrer Kinder und Jugendlichen bis zu einem Alter von 18 Jahren an die Stadt Obernburg zu melden.

Antragseingänge nach diesem Datum können nicht mehr berücksichtigt werden.

Dem formlosen Antrag ist ein Nachweis (z. B. Kopie des Beitragsbescheides) über die Mitgliedschaft der Jugendlichen im Bayerischen Landessportverband, Musikverband Untermain, Sängerkreis Obernburg/Miltenberg oder einer anderen Mitgliedschaft beizulegen (Wichtig: Stichtag: 01.01.2011 muss ersichtlich sein!). Ebenso ist ein Ansprechpartner sowie die Nummer des Vereinskontos anzugeben.

Die Bezuschussung für die einzelnen Jugendlichen wird durch die Zahl der gemeldeten Jugendlichen bestimmt.

Die Stadt Obernburg gibt gerne weitere Auskünfte unter Tel. 6191-13, Simon Heisig.

Weihnachtungswünsche der Vereine im Almosenturm

Für die Ausgabe Nr. 24 am 15.12.2011 werden die Anzeigen bis Freitag, 9.12. / 11 Uhr, entgegengenommen.

Für die Ausgabe Nr. 25 am 22.12.2011 werden die Anzeigen bis Donnerstag, 15.12.2011, entgegengenommen.

**Es wird freundlich darum gebeten, die Anzeigen rechtzeitig abzugeben.
Vielen Dank und eine schöne Adventszeit.**

Schneeflöckchen - Weißbröckchen, wann kommst du geschneit?

Es ist wieder die Zeit, in der es jeden Morgen eine Überraschung geben kann, wenn man die Fenster öffnet. Wann wird der erste Schnee fallen und wie wird wohl der Winter? Was sicher so manches Kinderherz höher schlagen lässt, erschreckt gleichzeitig viele Menschen, die auf sichere Verkehrswege angewiesen sind: Schnee und Eis. Sicher haben Sie längst ihre persönlichen Vorbereitungen getroffen und wissen, wo sie nach dem langen Sommer Schneeschieber, Besen und Streumittel finden. Und als Autofahrer haben Sie natürlich längst Ihre Winterreifen montiert.

Auch der Bauhof hat sich auf den Winter vorbereitet. Im Bedarfsfall stehen immer mindestens 10 Personen bereit, um den Kampf gegen Eis und Schnee aufzunehmen. Wenn schlechtes Wetter angekündigt ist, beginnt bereits um 4 Uhr morgens ein Melder mit seinen Beobachtungen und alarmiert im Bedarfsfall die Mannschaft, die dann ab 4.30 Uhr ausrückt. Klar ist, dass die Männer nicht überall gleichzeitig sein können und deswegen wurden Prioritäten festgelegt. Zuerst werden die Buslinien, dann die Steilstrecken und Hauptstraßen und zuletzt Nebenstraßen geräumt, soweit dies erforderlich ist. Bis zum frühen Abend wird dann immer wieder der Straßenzustand vom Melder überprüft und wenn nötig Räummaßnahmen eingeleitet.

Je nach Wetterlage können es also sehr anstrengende Tage für das diensthabende Team werden. Sie haben sicher schon vor Ihrer eigenen Tür gekehrt und wissen wie schwer es ist, ein paar Meter Bürgersteig von schwerem pappigen Schnee zu befreien? Sie können sicher sein, dass unsere Fußtrupps bereits mehrere hundert Meter davon hinter sich haben, bis Sie sie entdecken.

Und auch die motorisierten Räumtrupps haben einen sehr anstrengenden Job. Bedenken Sie bitte, dass sich die Fahrer stets auf glattem Untergrund bewegen müssen - sonst bräuchten wir ja keinen Winterdienst - , dass es oft dunkel ist und Niederschläge zusätzlich die Sicht erschweren, dass das große Räumschild eine Breite von 3 Metern hat - kaum weniger als die verbleibende Fahrbahnbreite! Dies alles erfordert höchste Konzentration und Können der Fahrer.

Durch Ihre Mithilfe können wir schneller werden und somit früher für Sie sichere Straßen schaffen. Daher unsere große Bitte:

- Parken Sie Ihr Fahrzeug möglichst nicht auf der Straße, sondern wenn es geht auf dem Grundstück
- Wenn Sie auf der Straße parken müssen, achten Sie auf ausreichende Durchfahrtsbreiten
- Parken Sie möglichst nur auf einer Straßenseite und nicht versetzt
- Beachten Sie unbedingt die 5-m-Regel in Kreuzungsbereichen

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir sind gerne für Sie da und geben im Rahmen unserer Möglichkeiten alles, damit Sie sicher durch den Winter kommen.

Ihr Team vom Bauhof

Winterpause im Römermuseum

vom 5. Dezember 2011 bis einschließlich 24. März 2012. Die Pforten werden zum Frühlingmarkt am 25. März 2012 wieder geöffnet. Während der Winterpause sind Führungen im Römermuseum nach vorheriger Anmeldung jederzeit möglich. Terminabsprache mit Frau Schumacher, Tel. 619128.

Für unser **Dienstgebäude in Obernburg a. Main** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Aushilfskraft
zur Vertretung des Hausmeisters
(ausschließlich bei urlaubs- und krankheitsbedingter Abwesenheit).**

Einsatzbereitschaft, zeitliche Flexibilität, handwerkliches Geschick und technisches Verständnis sind wünschenswert. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **20. Dezember 2011** mit den üblichen Unterlagen an das Landratsamt Miltenberg, z.Hd. Frau Scherf, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg. Telefonische Vorinformationen erhalten Sie unter der Telefon-Nr. 09371/501-410.

Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Jahr 2012

Die Deutsche Rentenversicherung hält auch im Jahr 2012, wie gewohnt ihre Rentensprechtage im Sitzungssaal des Rathauses Obernburg a.Main ab.

Diese finden statt am:

Dienstag,	31.01.2012	Dienstag,	27.03.2012
Dienstag,	22.05.2012	Dienstag,	17.07.2012
Dienstag,	25.09.2012	Dienstag,	27.11.2012

jeweils von 8.20 - 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr - 15.20 Uhr.

Hinweis: Bei den Sprechtagen erfolgen reine Beratungsgespräche! Eine Rentenantragstellung ist bei diesen Terminen nicht möglich! Wir raten allen Versicherten, die beabsichtigen in nächster Zeit irgendeine Form der Rente zu beantragen sich vorher bei einem dieser Termine ausführlich beraten zu lassen.

Terminvereinbarung unter Tel.-Nr.: 06022/6191-25 (Frau Hofmann).

Bitte den Namen des Versicherten und die Versicherungsnummer angeben.

Winterprobleme bei der Müllabfuhr

Die ungewohnt schneereichen und langen Winter der letzten Jahre haben auch der Müllabfuhr des Landkreises Miltenberg die Grenzen aufgezeigt. Zugeparkte Seitenstraßen, Schneehaufen in allen Straßen und Salzmangel bei den Gemeinden haben die Müllabfuhr so stark behindert, dass eine geordnete Entsorgung in einigen Straßenzügen nicht mehr zu gewährleisten war. Das wiederholte Anfahren von Straßen ist auch keine Lösung, sondern schadet nur der Umwelt.

Der Landkreis Miltenberg hat sich daher bei den Nachbarlandkreisen Informationen eingeholt und wird ab dem Winter 2011/2012 seine Müllabfuhr bei winterlichen Straßenverhältnissen umstellen.

Grundsatz: Wir werden weiterhin jede Straße versuchen anzufahren. Straßen, die aufgrund zugeparkter Fahrzeuge, Schneehaufen oder Glätte nicht befahrbar sind, werden jedoch nicht wiederholt angefahren.

Für Sie als Kunde der Kommunalen Müllabfuhr gilt: Stehen Ihre Abfälle abends noch vor Ihrem Haus, dann können Sie davon ausgehen, dass Ihre Straße nicht anfahrbar war. Holen Sie dann Ihre Abfälle wieder von der Straße zurück.

Die nicht entsorgten Straßen und Straßenzüge werden von den Abfuhrfirmen registriert und an die Landkreisverwaltung gemeldet. Aber rufen Sie bitte nicht wegen jeder nicht geleerten Mülltonne bei uns an, sondern beachten Sie die nachfolgende Regelung.

Und bitte bedenken Sie auch, dass es durchaus vorkommen kann, dass ein Bioabfallfahrzeug morgens nicht zu Ihnen durchkommt, aber das Altpapierfahrzeug am Nachmittag die blaue Tonne entleert.

Bei der nächsten turnusgemäßen Abfuhr (bei Restmüll und Bioabfall nach zwei Wochen, bei Papier und gelbem Sack nach vier Wochen) stellen Sie bitte die Abfälle wieder wie gewohnt zur Abholung bereit.

Bei diesem ersten Abfuhrtermin nach Wegfall der winterlichen Behinderungen, aber nur bei diesem ersten Termin, dürfen Sie bei allen Abfallfraktionen Beistände bereitstellen, d.h.: zusätzlicher Restmüll in Ihren eigenen, gebührenfreien Müllsäcken, Bioabfall in Papiersäcken oder Kartons, Altpapier gebündelt oder in Kartons und gelbe Säcke, wie gewohnt.

Bitte verwenden Sie für Bioabfall und Altpapier auf keinen Fall Kunststoffsäcke.

Notfalls können Sie Bioabfälle auch in die graue Restmülltonne geben.

Bitte stellen Sie keine Sperrmüllgegenstände und keinen Elektroschrott dazu.

Bitte unterstützen Sie den Landkreis und die Abfuhrfirmen auch bei der Müllabfuhr unter erschwerten winterlichen Bedingungen.

Diese Regelung ist im Sinne der Allgemeinheit, der Unfallverhütung und der Umwelt erforderlich. Sie gilt nur bei winterlichen Behinderungen durch Eis und Schnee.

Diese Regelung gilt nicht, wenn Abfälle in der Tonne festgefroren sind.

Das Standesamt Obernburg informiert:

Trausamstage im Jahr 2012

Das Standesamt Obernburg a. Main hat für das kommende Jahr folgende Termine für Samstagstrauungen festgelegt:

Januar 2012:	21.01.2012
Februar 2012:	25.02.2012
März 2012:	17.03.2012
April 2012:	14.04.2012
Mai 2012:	26.05.2012
Juni 2012:	30.06.2012
Juli 2012:	07.07.2012
August 2012:	04.08.2012
September 2012:	08.09.2012
Oktober 2012:	06.10.2012
November 2012:	10.11.2012
Dezember 2012:	15.12.2012

Die Trauungen finden in der Regel zwischen 11.00 Uhr und 14.00 Uhr, in der Kochsmühle statt. Wir bitten schon heute alle Paare (Partner/innen), die beabsichtigen im Jahr 2012 die Ehe (Partnerschaft) zu schließen, diese Termine bei ihrer Terminplanung zu beachten. Ihr Standesamt Obernburg a. Main

Forstnachrichten

Ab 2013 ist nach PEFC Zertifizierung für alle Brennholz Selbstwerber ein Grundlehrgang für den Umgang mit der Motorsäge „Motorsägen – Führerschein“ vorgeschrieben.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt, Außenstelle Miltenberg: Forsthausstr. 2, 63897 Miltenberg, Tel. 09371/948932-0, Fax 09371/9489329

Bayerischer Biodiversitätspreis „Natur.Vielfalt.Bayern“ 2012

Unter dem Motto „Biodiversität im Siedlungsbereich“ lobt der Bayerische Naturschutzfonds den Bayerischen Biodiversitätspreis „Natur.Vielfalt.Bayern“ 2012 aus. Der Preis, der 2012 zum zweiten Mal verliehen wird, würdigt dieses Mal Personen und Institutionen, die in besonderer Weise Voraussetzungen und Möglichkeiten zur Sicherung und Verbesserung der biologischen Vielfalt im städtischen und ländlichen Siedlungsraum schaffen. Mit dem Bayerischen Biodiversitätspreis 2012 soll das Bewusstsein für den Erhalt der Artenvielfalt im städtischen und dörflichen Umfeld des Menschen gestärkt und honoriert werden.

Der Bayerische Biodiversitätspreis 2012 ist mit 15.000 Euro dotiert. Eine Aufteilung des Preisgeldes ist möglich. Die Frist für die Einreichung von Bewerbungsunterlagen läuft bis

31. Januar 2012.

Nähere Einzelheiten zur Ausschreibung, zur Bewerbung und zu den Bewerbungskriterien können im Internet unter www.naturschutzfonds.bayern.de heruntergeladen werden.

Für weitere Auskünfte bitten wir Sie, sich direkt mit dem Vorstand des Bayerischen Biodiversitätspreises 2012, Herrn Georg Schlapp, Bayerischer Naturschutzfonds, Rosenkavalierplatz 2, 81925 München, Tel.: 089/9214-2379, E-Mail: georg.schlapp@stmug.bayern.de, in Verbindung zu setzen.

Eine Region trumpft auf!

Neue regionale Imagebroschüre für den Bayerischen Untermain

Die Region Bayerischer Untermain hat als Wirtschaftsstandort und Lebensraum einiges zu bieten: Beste Infrastruktur, Innovationsstandort, Kulturangebote, Naturparadies und hervorragendes Klima – das sind nur einige der Trümpfe, die die Region Bayerischer Untermain auszeichnet. Mit einer neuen regionalen Imagebroschüre stellt sich der Wirtschafts- und Lebensraum Bayerischer Untermain jetzt vor. Unter dem Motto „Eine Region trumpft auf!“ präsentiert die INITIATIVE den Facettenreichtum der Region und gibt einen Eindruck von der Attraktivität und Lebensqualität im bayerischen Teil des Rhein-Main-Gebietes wieder.

Die Broschüre dient als visuelle Visitenkarte, die kurz und bündig – insbesondere mit emotional ansprechenden Bildern – die Region „Bayern in Rhein-Main“ vorstellt. Auf insgesamt 24 Seiten werden – angelehnt an das Design und Layout von Spielkarten – die verschiedenen Trümpfe vorgestellt:

- die optimale Verkehrsanbindung per Straße, Hafen Aschaffenburg, ICE-Halt und natürlich Nähe zum Flughafen Frankfurt,
- die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit starken Branchen und hohem Grad an Industrialisierung sowie mit Hochschule, Fraunhofer Projektgruppe IWKS und ZEWIS oder ZENTEC hervorragenden Strukturen für Technologie- und Wissenstransfer
- die hohe Familienorientierung mit Betreuungseinrichtungen, Förderung und Unterstützung von Familien usw.
- das Bildungsangebot – angefangen von Grund- über Förderschulen bis zu Gymnasien und beruflichen Schulen und selbstverständlich auch der Hochschule,
- dem breiten Kulturangebot von Musik bis Theater, von Clubs bis Kleinkunsthöfen,
- die vielfältigen Möglichkeiten für Breiten- und Spitzensport – zu erwähnen sind hier natürlich der TVG oder die „Ringertadition“ in der Region.

Nicht zu vergessen auch der Blick auf

- die „Genussregion“ mit den heimischen Spezialitäten, der internationalen Küche und dem Weinanbau und last not least
- die naturräumlichen Trümpfe als Region, in der Spessart, Odenwald und das Maintal liegen.

Ab sofort kann die neue Imagebroschüre der Region Bayerischer Untermain bei der INITIATIVE bestellt werden. Als PDF ist sie unter www.bayerischer-untermain.de abrufbar.
Kontakt: INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN – Regionalmanagement
Industriering 7, 63868 Großwallstadt, Markus Seibel, Tel. 06022 26-2180,
seibel@bayerischer-untermain.de

Technologieberatungstage

Mit den Beratungstagen, die in der Regel am ersten oder zweiten Donnerstag im Monat stattfinden, haben Unternehmen aus Handwerk und Industrie die Möglichkeit, die Technologie-Beratungsstellen am Bayerischen Untermain gebündelt zu treffen. Am Beratungstag stehen Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken, des Innovations- und Technologiezentrums Bayern und der ZENTEC für Gespräche zur Verfügung.

Gegenstand der Beratungen ist die Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft, Auskünfte zum Stand der Technik, zu Markteinführung, Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund und zu technischen Regeln.

Der Beratungstag findet das nächste Mal am **8. Dezember 2011** statt. Eine Voranmeldung ist aufgrund des starken Interesses erforderlich. Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Jutta Wotschak, Telefon 06022 26-1110, Telefax 06022 26-1111, E-Mail wotschak@zentec.de oder im Internet unter www.zentec.de vereinbart werden.

Sprechtage der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V., Region Unterfranken, in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt

- Hilfe für den Mittelstand und für Existenzgründer -

Ehemalige Wirtschaftsexperten bieten einen honorarfreien Beratungsdienst für alle Unternehmensbereiche an. Beratungsschwerpunkte sind Planungs- und Finanzierungsfragen, das Rechnungswesen und die Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge stehen im Mittelpunkt.

Der Beratungsservice richtet sich besonders an Existenzgründer und mittelständische Unternehmen.

Der Sprechtag findet statt am 21. Dezember 2011 aufgrund der Weihnachtsfeiertage und -ferien nun schon am 14. Dezember 2011 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt.

Interessenten werden gebeten, sich telefonisch bei der ZENTEC GmbH, Frau Sylvia Fecher, Telefon 06022 26-1114, anzumelden.

Die Sprechtage der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. finden jeden 3. Mittwoch im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

AKTIVSENIOREN BAYERN e.V., Region Unterfranken, Dieter Scheffler, Rudolf-Glauber-Straße 31, 97753 Karlstadt, Telefon 09353 98 4957, Fax 09353 984958.

Sie finden uns auch im Internet unter www.aktivsenioren.de

Mitteilungen des Einwohnermeldeamtes



Geburt:

03.11.11 Lucas Alexander Jonathan Wörn
Eltern: Vanessa März und Dr. Arno Wörn, Mainstr. 6



Sterbefälle:

09.11.11 Magda Turnau, Luitpoldweg 6
14.11.11 Leo Koch, Eisenbacher Straße 1
15.11.11 Gert Mink, Römerstr. 109
18.11.11 Milda Sperling, Lauterhofstr. 26



Jubiläen im Dezember

05.12.11 Anna Ball, Raiffeisenstraße 12 80 Jahre
15.12.11 Josef Rohe, Lindenstr. 30 A 90 Jahre

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus, Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Obernburg und Eisenbach

Fr, 02.12. – 17 Uhr bis So, 04.12.11 – 8 Uhr	Dr. Herbold, Wendelinusplatz 1, Obernburg	Tel. 623017
So, 04.12. – 8 Uhr bis Mo, 05.12.11 – 8 Uhr	Dr. Lehmann, Wendelinusplatz 3, Obernburg	Tel. 200989
Mi, 07.12. – 12 Uhr bis Do, 08.12.11 – 8 Uhr	Dr. Scheiber, Jahnstr. 18, Elsenfeld	Tel. 1360
Fr, 09.12.– 17 Uhr bis So, 11.12.11 – 8 Uhr	Dr. Heider, Kleinwallstädter Str. 1, Elsenfeld	Tel. 8510
So 11.12. – 8 Uhr bis Mo, 12.12.11 – 8 Uhr	Dr. Klemm, Römerstr. 49, Obernburg	Tel. 206746
Mi, 14.12. – 12 Uhr bis Do, 15.12.11 – 8 Uhr	Dr. Wagner, Brückenstr. 4, Obernburg	Tel. 3701

Krankenhaus Erlenbach: Tel. 09372 700-0
Giftnotruf: 089 - 1 92 40

Für den Notfall: Rettungsdienst/Notarzt Telefon: 110 (112 und 19222 werden durch die integrierte Leitstelle automatisch an die 110 weitergeleitet!)

Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

Wochenende

03./04.12.2011 und Stieber, Obernburger Str. 44,
Mittwoch, 07.12.2011 Großwallstadt Tel. 06022/23132

Wochenende

10./11.12.2011 und Gerber, Eisenfelder Str. 3,
Mittwoch, 14.12.2011 Erlenbach Tel. 09372/5160

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft. Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr.

Notdienstplan der Apotheken

01.12.11	Maintal-Apotheke	Hauptstraße 6	Sulzbach
02.12.11	Josef-Apotheke	Hauptstraße 198	Leidersbach
	Schwanen-Apotheke	Alex.-Wiegand-Str. 1	Klbg.-Trennfurt
03.12.11	Schwanen-Apotheke	Rathausstr. 4	Klingenberg
04.12.11	Apotheke Eschau	Elsavastr. 95	Eschau
	Römer-Apotheke	Großwällstädter Str. 22	Niedernberg
05.12.11	Stadt-Apotheke	Eisenfelder Straße 3	Erlenbach
06.12.11	Post-Apotheke	Bachstr. 2	Großostheim
07.12.11	Franken-Apotheke	Odenwaldstraße 8	Wörth
08.12.11	Alte Stadt-Apotheke	Römerstr. 35	Obernburg
09.12.11	Bachgau-Apotheke	Breite Straße 47	Großostheim
10.12.11	Markt-Apotheke	Fährstraße 2	Kleinwallstadt
11.12.11	Elsava-Apotheke	Marienstraße 30	Elsenfeld
12.12.11	Sonnen-Apotheke	Marienstraße 6	Elsenfeld
13.12.11	Markt-Apotheke	Hauptstr. 71	Mönchberg
	Sebastian-Apotheke	Balduinistr. 4	Großostheim- Wenigumstadt
14.12.11	Turm-Apotheke	Hauptstr. 19	Großwallstadt
15.12.11	Apotheke am Markt	Breite Straße 6	Großostheim

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern Telefon 01805/19 12 12 (0,12 Euro/Min.)

Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

(Dienstzeiten: von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen von 18.00 Uhr am Vorabend bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages am Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr). Sofern Ihr Hausarzt/behandelnder Arzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale der KVB, Telefon 01805/191212 (0,12 Euro/Min.), einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

Retungsleitstelle:

19222 (Bei Krankentransporten, Rettungsdiensten und Notarztinsätzen)

Notfall-fax für Hörgeschädigte: NEU: 06021/4561090

Informations- und Beratungsstelle für Angehörige von Demenzzkranken

Jeden Freitag von 13.00 -16.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung

Pflegezentrum Obernburg, Tel. 06022/710180, Frau Geipel

Versorgungseinrichtungen:**Bei Störungen:**

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain,
Tel.-Nr. 09372 / 5085; Störungsdienst: Tel.-Nr. 09372 / 4437

Strom Obernburg

und Eisenbach: EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Landstr. 47, Wörth
Tel.-Nr. 09372 / 94550 – Störungsdienst: Tel. 0171 / 5185592

Abwassernotdienst für öffentliche Abwasseranlagen:

Zweckverband AMME, Am Wieselsweg 3, 63906 Erlenbach,
Tel. 09372 13595-0,
Störungsdienst: 0160 96314460

Bereitschaftsdienst Wasserwerk / Bauhof: Tel. 709862

Obernburg, 1. Dezember 2011



Walter Berninger
1. Bürgermeister



Der nächste Almosenturm erscheint am 15. Dezember 2011.

**Annahmeschluss hierfür ist
für VEREINSNACHRICHTEN am Donnerstag, 8. Dezember,
ANZEIGEN bis Freitag, 9. Dezember, 11.00 Uhr.**

**Die WEIHNACHTSAUSGABE erscheint am 22. Dezember.
Annahmeschluss für Vereinsnachrichten UND Anzeigen
ist Donnerstag, 15. Dezember.**

**Später eingehende Veröffentlichungen können
nicht mehr berücksichtigt werden!**

**ARTIKEL UND BEITRÄGE sind nur noch bei der Stadt Obernburg unter
almo@obernburg.de oder bei Schreibwaren Zöller abzugeben.**

**Artikel, die direkt an die Druckerei geschickt oder gefaxt werden,
können nicht mehr abgedruckt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!**